



SonnenRegion
Westmünsterland eG

*Gemeinsam für eine
saubere Zukunft*

Generalversammlung

30. Juni 2016



Erneuerbare Energien vermeiden
168 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente Treib-
hausgasemissionen



EEG 2016: Erneuerbare Energien wettbewerblich vergüten

Erfahrungswerte sammeln: Pilotausschreibung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Bundesregierung beschließt EEG 2016: Start in die nächste Phase der Energiewende

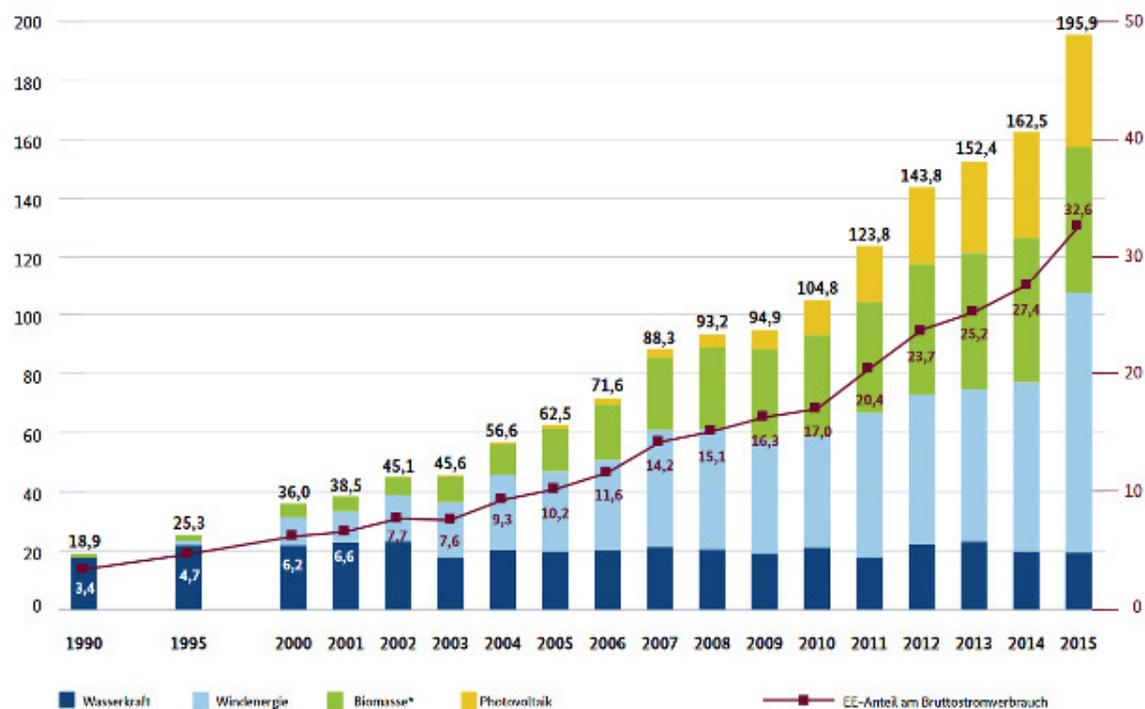
Die drei zentralen Ziele des mit dem EEG 2016 eingeführten Ausschreibungsmodells sind:

1. **Bessere Planbarkeit:** Der im EEG 2014 festgelegte Ausbaukorridor für erneuerbare Energien soll eingehalten werden. Durch die Ausschreibungen soll der zukünftige Ausbau effektiv gesteuert werden.
2. **Mehr Wettbewerb:** Die Ausschreibungen sollen den Wettbewerb zwischen Anlagenbetreibern fördern - auf diese Weise werden die Kosten des Erneuerbaren-Ausbaus gering gehalten. Das Grundprinzip hierbei: Erneuerbarer Strom soll nur in der Höhe vergütet werden, die für einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen erforderlich ist.
3. **Hohe Vielfalt:** Von großen Firmen bis zu kleinen Genossenschaften - die Akteursvielfalt unter den Anlagenbetreibern soll erhalten bleiben und allen Akteuren faire Chancen einräumen. Diesem Ziel dient die Bagatellgrenze von grundsätzlich 750 kW. Darüber hinaus wurde ein einfaches und transparentes Ausschreibungsdesign gewählt, das auf die Herausforderungen kleinerer Akteure zugeschnitten ist. Bei der Windenergie an Land erhalten lokale Bürgerenergiegesellschaften außerdem gezielte Erleichterungen innerhalb der Ausschreibung.



Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland

Bruttostromerzeugung in Milliarden Kilowattstunden



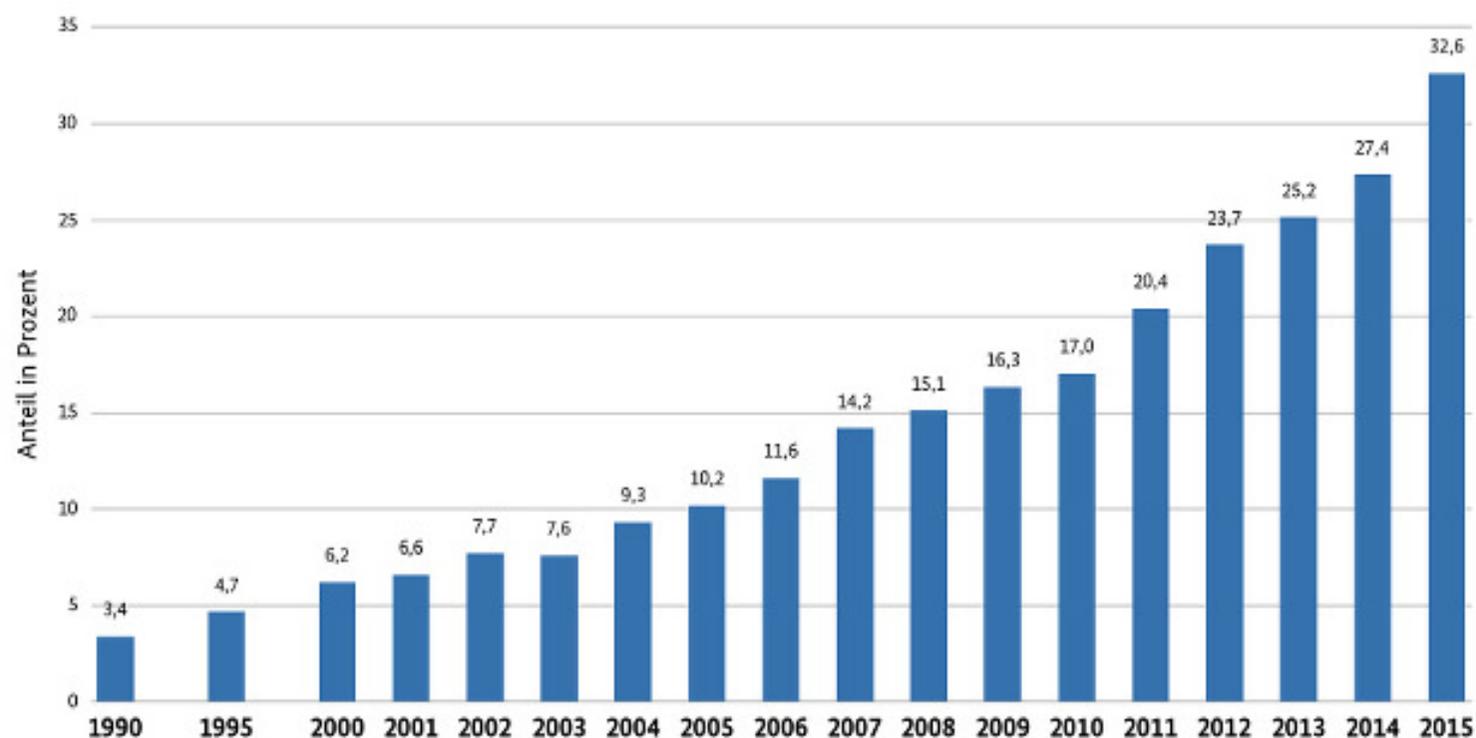
Geothermische Stromerzeugung aufgrund geringer Strommengen nicht dargestellt.

* inkl. feste und flüssige Biomasse, Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas und dem biogenen Anteil des Abfalls, ab 2013 inkl. Klärschlamm

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat); Stand: Februar 2016



Entwicklung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Deutschland



© BMWi auf Basis von Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik, Stand: Februar 2016

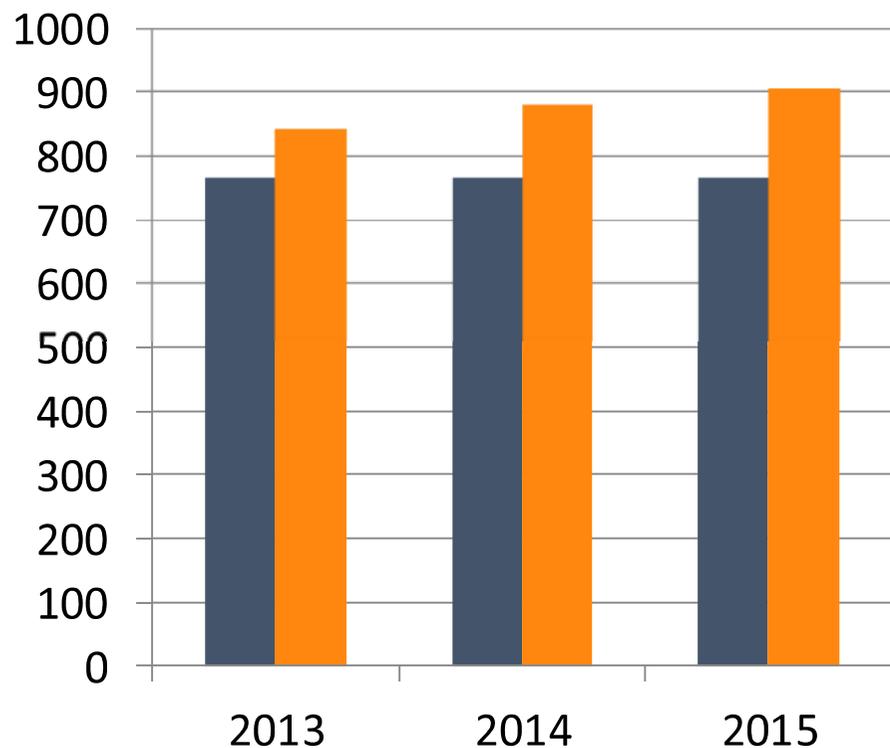


Sonnenleistung im Vergleich

	2011	2012	2013	2014	2015
Angaben in kWh/kWp					
Dülmen	1.024	964	901	949	1013
Weseke	1.016	947	911	964	999
Südlohn	1.034	906	919	968	1005
Coesfeld KH	1.018	956	927	992	1019
Velen	884	1.008	977	1000	1033
Burlo	861	988	953	979	1015
Coesfeld Freifläche	0	295	943	979	1005



Jahresergebnis 2015

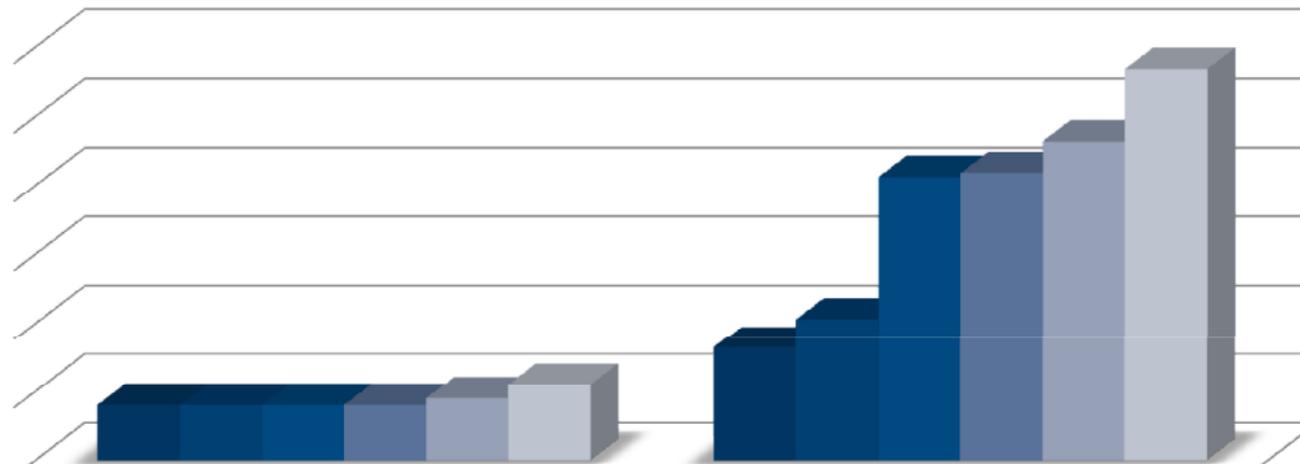


- geplante Stromerzeugung in Tausend kWh
- tatsächliche Stromerzeugung in Tausend kWh





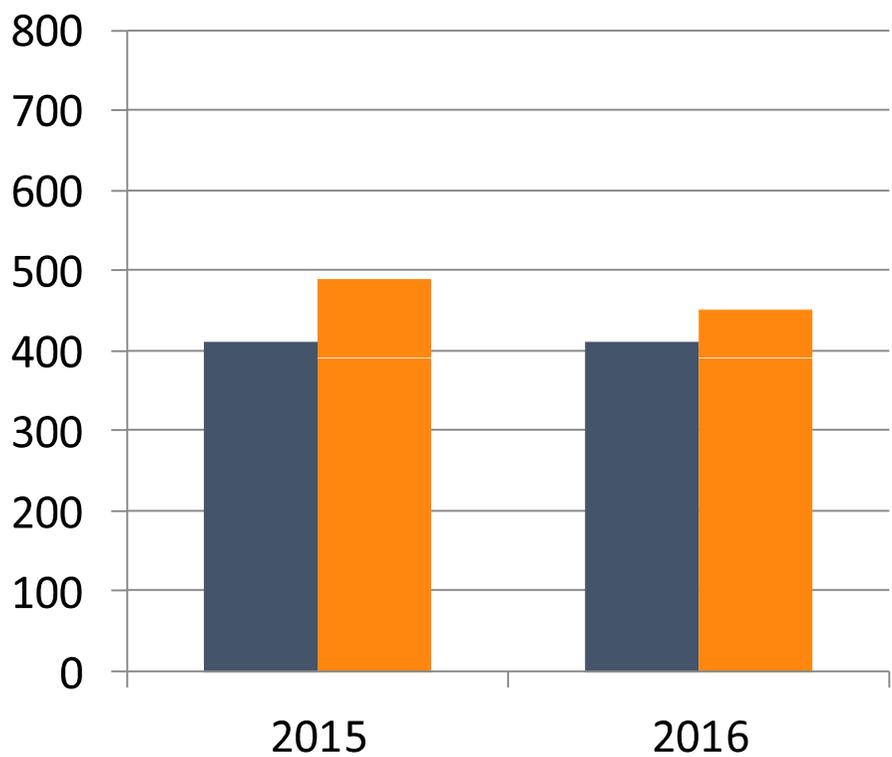
Dividendenentwicklung



	Dividende (%)	Summe (TEUR)
■ 2010	4	8,2
■ 2011	4	10,3
■ 2012	4	20,6
■ 2013	4	20,9
■ 2014	4,5	23,2
■ 2015	5,5	28,4



Stromerzeugung per 30.06.2016



- geplante Stromerzeugung in Tausend kWh
- tatsächliche Stromerzeugung in Tausend kWh





SonnenRegion Westmünsterland eG

*Gemeinsam für eine
saubere Zukunft*